
Teilnehmer	Dr. Thomas Frauenlob (PV-Leiter), Bernhard Hennecke (Diakon), Michael Koller (PVR-Vorsitzender), Christoph Angerer, Wolfgang Geistlinger, Florian Kranawetvogl, Peter Renoth, Christian Renoth, Tobias Vogl
Entschuldigt	Michael König (Diakon), Richard Hartmann

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Geistliches Wort

Pfr. Frauenlob führte mit einem geistlichen Wort in die Sitzung ein.

TOP 2: Rückblick Studientag und Pfarrversammlungen

Michael Koller reflektierte über den gut besuchten Studientag aller Gremien am 7. März im Pfarrheim St. Andreas. Durch die unmittelbar anschließenden Pfarrversammlungen – die grundsätzlich Anklang fanden – und den ausführlichen Bericht im BAZ in der Samstagsausgabe konnte die Deutungshoheit bewahrt und eine optimale Kommunikation im Ergebnis erreicht werden. Besonders der gute Besuch in Marktschellenberg wurde positiv vermerkt. Leider wurde das Angebot in den anderen Pfarreien von Vereinsvorständen bzw. Vertretern der Kommune (außerhalb der pfarrlichen Gremien) nur wenig wahrgenommen. Koller verwies auf die Ergebnisse des Studientages, die die Agenda der pfarrlichen Gremien und des PVR definieren.

TOP 3: Sachstand: Kommunikation, Stiftsbote, HP

Kommunikation: Michael Koller präsentierte die Entwürfe für die Weiterentwicklung des *corporate design* (Briefvorlagen, Protokolle, Einladungen) des Pfarrverbands. Die Vorlagen für die Vorsitzenden der Gremien sind künftig genormt und werden demnächst zur Verfügung stehen. Die Mitglieder des PVR waren mit den Vorschlägen sehr zufrieden und stimmten zu.

Stiftsbote/HP: Am 20. Mai findet eine erste Sitzung eines zukünftigen Redaktionsteams statt. Mitglieder sind: Pfarrverbandsleiter, Vorsitzender des PVR, Barbara Aschauer (Au), Lisi Krenn (Marktschellenberg) und Andreas Pfnür (Berchtesgaden). Das Team wird den Zuschnitt und die Arbeitsweise bestimmen. Der Sachausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ in den einzelnen PGR bleibt weiter bestehen und sich um die Koordination für Berichte und Fotos für den Stiftsboten und der HP kümmern. Es soll darauf hingearbeitet werden, bei der Erstellung der Berichte und Bilder möglichst auch die ganze Pfarrgemeinde einzubinden.

TOP 4: Haushaltsverbund – Treffen der Kirchenverwaltungen

Die Kirchenverwaltungen der drei Pfarreien treffen sich am 19. Mai zu einer gemeinsamen Sitzung. Ziel ist die Vorbereitung des Haushaltsverbundes, der am 1. Januar 2016 in Kraft tritt.

TOP 5: (vorläufiger) „Fahrplan“ bis zur Gründung

- Die 5. Sitzung des PVR findet am 30. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrheim auf der Au statt.
- Das Stiftsboten-Redaktionsteam trifft sich erstmalig am 20. Mai.
- Am 18. Oktober findet um 18 Uhr ein Festgottesdienst mit Kardinal Wetter in der Stiftskirche (ohne Fahnenabordnungen) statt, bei dem die Reliquie des sel. P. Stanggassinger in einen neuen Schrein überführt werden soll. Für diese Hl. Messe ergeht eine allgemeine Einladung in der örtlichen Presse.
- Die Hl. Messe zur Gründung des Pfarrverbandes findet am 22. November (vormittags) mit Weihbischof Bischof statt. Hierzu sollen die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen ausdrücklich eingeladen werden. Der genaue Ablauf wird auf der Sitzung am 30. Juni auf der 5. Sitzung des PVR festgelegt. Da jede Pfarrei sich am Gründungstag mit etwas ortstypischen einbringen soll, können hierfür bereits Überlegungen angestellt werden.

TOP 6: Stand Projekt P. Kaspar Stanggassinger

Der Entwurf für den neuen Reliquienschrein ist im Atelier des Künstlerpaars Lutzenberger in Bad Wörishofen in Arbeit. Im Rahmen des feierlichen Gottesdienstes am 18. Oktober soll die Reliquie des Seligen P. Kaspar Stanggassinger in diesem Schrein auf dem Augustinus-Altar einen prominenteren Platz bekommen. Zugleich spricht sich der PVR einstimmig für die Anfertigung eines zeitgemäßen Porträts (inklusive 100 Siebdrucke) des Seligen durch Walter Angerer d. J. aus. Porträt und Reliquienschrein sollen in Zukunft in der Stiftskirche in Berchtesgaden als Einheit installiert und wahrgenommen werden. Sowohl ein Fürbittbuch als auch die Ölgefäße sollen am Augustinus-Altar ihren Platz finden.

TOP 7: Verschiedenes

- Die für Januar angesetzte Klausur soll die Agenda welche am Studientag erstellt wurde priorisieren. Ebenso soll diese in den Pfarrgemeinderatssitzungen thematisiert werden.
- Am 16. Mai stellen sich vier Kirchenmusikerkandidaten der neunköpfigen Berufungskommission vor. Zum 1. September soll die Anstellung der Kirchenmusiker vorgenommen werden.
- Das Projekt der Neugestaltung des Vorraums zur Stiftskirche soll im Zusammenhang mit dem außerordentlichen Heiligen Jahr unter dem Thema „Barmherzigkeit“ (8. Dezember 2015 – 20. November 2016) wieder aufgegriffen werden – diesmal auf Pfarrverbandsebene. Pfr. Frauenlob schlägt vor, die Figur des Barmherzigen Vaters, die ursprünglich im Presbyterium gestanden war, mit ein zu beziehen und ihr auch langfristig einen würdigeren Standort in der Kirche einzuräumen.
- Ab nächstem Jahr könnte die Figur in der Nähe des Beichtstuhles bzw. eines noch zu schaffenden Beichtzimmers im hinteren Bereich der Kirche positioniert werden.
- Diakon Hennecke verwies auf die am 16. Mai auf der Buchenhöhe beginnende Pfingstnovene im Rahmen der Firmvorbereitung. Sie soll an verschiedenen Orten im PV stattfinden und für jeden Gläubigen offen sein.
- Ab 1. September wird Diakon Hennecke als Jugendseelsorger an der Katholischen Jugendstelle Berchtesgadener Land tätig sein.

- Pfarrer Frauenlob kündigt an, dass ab 1. September eine Gemeindereferentin, Frau Gabriele Hartmann, im PV tätig sein wird.
- Tobias Vogl regte an, im Umfeld der Pfarrverbandsgründung – 22. November – in den drei Pfarrkirchen einen besonderen Akzent in gottesdienstlicher Form zu setzen.
- Florian Kranawetvogl regte an, dass auch in Berchtesgaden vor einem Feiertag um 15 Uhr die Glocken wieder läuten sollten. Pfarrer Frauenlob verwies hierbei auf die ausgefeilte Läuteordnung in der Pfarrei Hl. Familie-Au. An dieser könne man sich orientieren.

Für das Protokoll

Dr. Thomas Frauenlob
Leiter PV

Michael Koller
Vorsitzender PVR

Christian Renoth
Schriftführer